

Tagungsort:

Hotel Spreebogen Berlin
Alt-Moabit 99
10559 Berlin

So kommen Sie zum Expertenforum:

Verkehrsverbindungen

Buslinien:

TXL – Kleiner Tiergarten
245 – Kleiner Tiergarten
123 – Kleiner Tiergarten

S-Bahn:

Station Bellevue

Verbindung vom Hauptbahnhof zum Hotel

Mit allen vier am Hauptbahnhof haltenden S-Bahnlinien eine Station bis zum S-Bahnhof Bellevue.

Mit den o.g. Buslinien bis Kleiner Tiergarten

Verbindung vom Flughafen Tegel zum Hotel

Expressbus TXL bis Kleiner Tiergarten

Ausführliche Anreisebeschreibungen finden Sie auf der Homepage des Hotel Spreebogen unter folgender Adresse:
www.Hotel-Spreebogen.de

MDS

Medizinischer Dienst der Spitzenverbände
der Krankenkassen e.V.

Lützowstraße 53, 45141 Essen

Telefon 0201/8327-111

Telefax 0201/8327-3111

E-Mail M.Knop@mds-ev.de

Sozialmedizinisches Expertenforum des MDS

Implantate und Co: Wer gibt Antworten bei Risiken und Nebenwirkungen?

Termin

Donnerstag, 3. Mai 2007

Veranstaltungsort

Hotel Spreebogen, Berlin

Veranstalter

MDS

Medizinischer Dienst der Spitzenverbände
der Krankenkassen e.V.

Robodoc hat es an den Tag gebracht: Nicht immer sind Medizinprodukte so gut und sicher, wie Industrie oder Anwender es glauben machen wollen. Viele tausend Hüftgelenkoperationen wurden mit dem vermeintlich sicheren Operationsroboter durchgeführt, erst dann wurde diese Methode wegen zu häufiger Komplikationen aufgegeben.

Immer wieder kommen Medizinprodukte ins Gerede. Dazu trägt auch die Vielzahl an Produktrückrufaktionen bei – zum Beispiel von Herzschrittmachern, Herniennetzen und anderen Implantaten. Handelt es sich bei diesen Fällen um seltene Ausnahmen oder um die Spitze des Eisbergs? Sind es unvermeidbare Begleiterscheinungen eines ansonsten funktionierenden Marktes? Ist das deutsche Überwachungssystem sensibel genug, um wesentliche Risiken zuverlässig und schnell zu identifizieren? Was können und sollen Hersteller, Kassen und Patienten tun, wenn ein Mangel erkannt ist?

Um diese Fragen soll es bei dem Sozialmedizinischen Expertenforum „Implantate und Co: Wer gibt Antworten bei Risiken und Nebenwirkungen?“ gehen.

- | | | | |
|------------------|---|------------------|---|
| 10.30 Uhr | Eröffnung
Dr. Peter Pick, Geschäftsführer des MDS | 13.55 Uhr | „Neue“ Intraokularlinsen – Halten sie, was sie versprechen? – Ein Beitrag des MDK zur qualitätsorientierten Versorgung
Dr. med. Sigrid Caspers, Augenärztin, MDK Nordrhein, Düsseldorf |
| 10.45 Uhr | Was wird für die Qualität von Medizinprodukten getan?
Dr. Hanspeter Schneider, Bereichsleiter Beratungsdienste, MDS | 14.15 Uhr | Diskussion |
| 11.15 Uhr | Garantiert das System Sicherheit und Qualität?
Joachim M. Schmitt, Geschäftsführer/Mitglied des Vorstands – Bundesverband Medizintechnologie e.V. (BVMed), Berlin | 14.25 Uhr | Kaffeepause |
| 11.35 Uhr | Produktfehler in der Praxis
Dr. med. Hans Haindl, Arzt und Dipl.-Ing., Sachverständiger für Medizintechnik, Wennigsen | 14.40 Uhr | Nicht nur neu, sondern gut und seinen Preis wert: Welche Instrumente und Regelungen braucht das deutsche Versorgungssystem?
Prof. Dr. med. Reinhard Busse, Lehrstuhl für „Management im Gesundheitswesen“, Technische Universität Berlin |
| 11.55 Uhr | Diskussion | 15.00 Uhr | Was können die Krankenkassen für die Verbesserung der Versorgungsqualität tun – und welche Instrumente brauchen sie?
Gernot Kiefer, Vorstand des IKK-Bundesverbandes, Bergisch Gladbach |
| 12.15 Uhr | Mittagsimbiss | 15.20 Uhr | Diskussion
Die Versorgungsqualität weiter entwickeln – aber wie? |
| 13.15 Uhr | Welche Produkte wählen? Entscheidungswege und Prioritäten in Kliniken
Prof. Dr. Michael Forsting, Direktor des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie, Universitätsklinikum Essen | 16.00 Uhr | Schlusswort
Dr. Peter Pick |
| 13.35 Uhr | Risikoüberwachung bei Medizinprodukten – Grundlagen und praktische Umsetzung
Dr. med. Dipl.-Ing. Dirk Wetzel, Leiter der Abteilung „Medizinprodukte“ des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Bonn | | |